

Der Neue Tag - Weiden
von Peter Klewitz 17.05.2006

Das langnasige Wesen aus dem Ei Figurentheater vom Feinsten: Ami Weinsteins und Sebastian Rosers Puppenspiel "Babui" in Schönsee

Schönsee. Auf der Kiste steht "Fragile". Aber mehr als Zeitungspapier und ein ominöses Ei scheint sie nicht zu enthalten. Das macht die beiden Figurenspieler aber nur kurzzeitig verlegen - dann fliegen die Papierfetzen, wühlen Hände im Karton, formen Figuren, greifen unter den Tisch - und ein kapitaler Strauß erhebt sich.

Amy Weinstein und Sebastian Roser haben "Babui" entwickelt, ein Figurenspiel nach einer Geschichte von Wiltrud Roser. Mit Figuren, die in Machart, Aussehen und Funktionalität wirklich sehenswert sind. Diese Puppen sehen nicht nur schön aus, sie "können" auch was - jedenfalls in den geschickten Händen der beiden Spieler. Ob es sich nun um die ruckartigen Bewegungen des besagten Straußenvogels, das geschmeidige Schleichen des Tigers (einer Marionette!) oder den plumpen Trott und den überaus beweglichen Rüssel des Elefanten handelt.

Diese drei Urwaldtiere finden das erwähnte Ei und versuchen es auszubrüten. Witzig zeigen rasende Uhr und der Wechsel von Sonne und Mondphasen im Hintergrund die verrinnende Zeit. Aber das Ei folgt seinen eigenen Gesetzen. Schließlich entschlüpft ihm ein rotes, charmantes, langnasiges Wesen: das "Babui". Und sofort will jedes der drei Dschungeltiere es für sich in Anspruch nehmen.

Aber "Babui" entzieht sich den "Meins, meins!"-Rufen von Strauß, Tiger und Elefant. Ein Urwald jedoch ist ein gefährlicher Ort für kleine "Babuis". Eine fabulöse Mischung aus Pflanze und Insekt bezirzt das frisch geschlüpfte Wesen und lockt es in seine Blüte, die es zu verschlingen droht. Nun treten die drei Möchtegern-Eltern in Aktion. Gemeinsam retten sie das "Babui", das ab jetzt "unser Babui" ist. Äußerst präzise bewegen Amy Weinstein und Sebastian Roser die Figuren zur Musik der Gruppe "Pura Crema", die zunächst noch von der CD läuft - ein gemeinsamer Auftritt mit Livemusik ist aber geplant. "Pura Crema", für exotische Weltmusik bekannt, liefert den akustischen Background zum "Babui" fast allein. Denn die zwei Spieler begnügen sich mit ganz wenigen Sätzen beziehungsweise gekonnt imitierten Tierlauten.

"Babui" wird Jung und Alt auch ohne viele Worte verständlich. Dieses Figurentheater vom Feinsten, in Rosers Heimatstadt Cham uraufgeführt, geht nach zwei Auftritten im Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee auf Tournee durch die Oberpfalz und Niederbayern und setzt dabei sicher Maßstäbe in diesem ungewöhnlichen Genre.